

# Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 163.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 4. März 1887.

## Anzeigen

In dieser Spalte sowohl dieselben auch Geschäftsanzeigen und den Raum von drei Seiten nicht überdecken, werden zu verhindern ausgewiesen.

Dieselbenbleiben 8 Tage stehen, können aber abgedruckt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgeschrieben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Berlangt.

Berlangt werden einige Jungen bei der Arbeiter-Schule. Tag.

Berlangt: Ein gutes berühmtes Mädchen aus einer gut besetzten Familie, welche auf großen Gehalt. A. Schmidt, 123 Greenfield.

Gefragt: Ein junger Mann von 15 Jahren in der Ausbildung gewünscht fürstl. deutsches englische eine Stelle, am liebsten in einem Hotel oder Schule; nicht weniger auf großen Gehalt. A. Schmidt, 123 Greenfield.

Gefragt: Ein außerordentlicher junger Mann, der keine Arbeit kennt, und gut mit Werken umgeht, wünscht jedoch welche Beschäftigung. A. Schmidt, 123 Greenfield.

## Neues per Telegraph.

Wetter - usw. Indianapolis, 4. März. Schönes Wetter, darauf Regen; später, darauf wärmeres Wetter.

Rossmere Erdbeben. Rossmere, 4. März. Ein leichtes Erdbeben wurde heute verspürt.

Bulgarien. Paris, 4. März. Ein Telegramm von Giurgiu meldet, daß in Trenova Insurrection ausgebrochen und die Insurgenten sich der Stadt bemächtigt haben. Die Anarchie breite sich in Bulgarien immer mehr aus.

Sofia, 4. März. Die Führer der Insurrection in Rutschuk wurden zum Tode verurtheilt.

## Editorielles.

Die Art und Weise, wie das natürliche Gas in den Konsum gebracht wird, zeigt uns so recht deutlich, wie durch den Kapitalismus die Gaben der Natur in die Hände Einzelner gelangen, und die große Masse der Menschen für das zahlen muß, was die Natur freiwillig dem Menschen bietet.

Im Innern der Erde nur einige hundert Fuß tief unter der Oberfläche liegen die unermesslichen Schätze aufgespeichert, kein Mensch hat sie gemacht; sie sind da, man braucht sie bloß zu nehmen und zu verwenden.

Freilich wird man einwenden, es kann doch nicht jeder nach Naturgas bohren, es kann auch nicht in Kübeln aus der Erde geschöpft werden, und es kann nicht jeder seine eigene Röhrenleitung anlegen. Das ist wahr. Was aber der Einzelne nicht kann kann, das kann die Gesamtheit thun. Ist irgendwie Sinn und Verstand darin, daß man einzigen Wenigen, welche einige Dollars übrig und die Lust haben, dieselben zu rütteln, gestattet, die Schätze der Natur mit Beschlag zu legen?

Warum greift der Staat nicht zu und sorgt dafür, daß die Gaben der Natur allen zu Gute kommen?

Ist es recht und billig, daß die Schäfe, welche die Natur seit vielen Jahrtausenden im Innern der Erde ohne irgend welches Zuthun der Menschen aufgespeichert hat, zum Gegenstand des Privateigentums, zum Gegenstand der Privatpflanzung werden?

Wie lange wird es noch dauern und einige große Corporations werden sämtliches Land, auf dem Naturgas zu gewinnen ist, in ihre Hände gebracht haben. In Pennsylvania ist das Gebiet derselben heute schon fast ganz monopolisiert.

Die "Standard Oil Compagnie" hat ganze Counties Gas-Land mit Besitz belegt; zwei Brüder Guff y in Pittsburgh mietheten 488 Quadrat-Meilen in Pennsylvania, West-Virginien und Ohio; die Philadelphia Gas-Compagnie hat 54.000, die Manufacturers 8.000, die Charters 75.000, die Washington 25.000, die Pennsylvania 10.000, die Peoples 25.000 Acre mit Besitz belegt.

Wenn erst einmal das Monopol die Sache in Händen hat, dann handelt es sich nicht mehr bloß um Verzinsung des Anlagekapitals, um Entschädigung für das unternommene Risiko u. s. w., sondern dann macht dasselbe keinen beliebigen Preis für das ihm freiwillig von der Natur gelieferte Gas.

So erlauben die Menschen auf Grund einfältiger, veralteter Rechtsanschauungen, welche blauäuglich im vergangenen Jahre zusammen mit Johann Most zur Strafhaft in Bladensburg Island verurtheilt wurden, sind gestern, nachdem sie ihre Strafstrafe abgabt, auf freien Fuß gelassen worden. Sie Frauen und Kinder sowie ihre Freunde warteten auf sie, und es gab eine ehrbare Empfangsszene. Politische Äußerungen fielen dabei vor nicht. Am Abend wurde den Freigelassenen ein öffentlicher Empfang in der "Clarendon Hall" bereitet, und am Sonntag Abend findet ihnen zu Ehren ein Ball in der "Florence Hall" statt; die Polizei hat bereits Vorkehrungen getroffen, etwaige Ruhelösungen zu unterdrücken.

John Swinton hatte fürsich unter der Ueberschrift: "Frauen" einen Artikel geschrieben, worin er sagt:

"Es gibt eine Klasse von Leuten in diesem Lande, welche um 5 Uhr Morgens aufsteht, welche nie vor 10 oder 11 Uhr Nachts zu Bett geht, welche während dieser ganzen Zeit unaufhörlich arbeitet und welchen alles das nur mit Nahrung und Kleidung vergolten wird. Sie verleben etwas von jedem Zweige der Ökonomie und der Arbeit, von den Finanzen bis zum Kochen, und welche, obgleich mit hundert Berantwortlichkeiten beunruhigt, abgetrieben und voll Sorgen, mit Vorwürfen überhäuft, mit Geringfügigem behandelnd - doch nie revolutionär und welche sich auch nicht zu ihrem eigenen Schutz

sind wieder frei.

New York, 3. März. Die Anarchisten Adolf Schenck und Richard Braunschweig, welche blauäuglich im vergangenen Jahre zusammen mit Johann Most zur Strafhaft in Bladensburg Island verurtheilt wurden, sind gestern, nachdem sie ihre Strafstrafe abgabt, auf freien Fuß gelassen worden. Sie Frauen und Kinder sowie ihre Freunde warteten auf sie, und es gab eine ehrbare Empfangsszene. Politische Äußerungen fielen dabei vor nicht. Am Abend wurde den Freigelassenen ein öffentlicher Empfang in der "Clarendon Hall" bereitet, und am Sonntag Abend findet ihnen zu Ehren ein Ball in der "Florence Hall" statt; die Polizei hat bereits Vorkehrungen getroffen, etwaige Ruhelösungen zu unterdrücken.

Die Versammlung in der "Clarendon Hall" war zahlreich besucht, und es wurden sehr revolutionäre Reden gehalten. Auch die beiden Freigelassenen, Schenck und Braunschweig, hielten enthusiastisch ausgewogene Ansprachen.

Der Schriftsteller-Saal in Milwaukee. Milwaukee, 3. März. Der Saal der Schriftsteller dauert fort. Die

Angekommen in:

Hamburg: "Aegir" von New York. Southampton: "Wesland" von New York nach Antwerpen.

New York: "Egypt," "Wyoming" von Liverpool, "Elbe" von Bremen-Westmännerland" von Antwerpen.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Schiffsnachrichten.

Angekommen in:

Hamburg: "Aegir" von New York. Southampton: "Wesland" von New York nach Antwerpen.

New York: "Egypt," "Wyoming" von Liverpool, "Elbe" von Bremen-Westmännerland" von Antwerpen.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Schleswig-Holstein.

In Flensburg wurde der 16jährige Maurerlebhaber Albrecht wegen eines an einem häuslichen Kinde begangenen Sittlichkeitsverbrechens verhaftet. — Zu Hujum der bekannte Rechtsanwalt v. Siemann. — Gleichzeitig mit dem Eintritt der Nachricht, daß der vor ungefähr einem Jahr von Marten entflohenen Kaufmann L. Kiepe sich wohlgeborgen bei den Mormonen in Utah befindet, ist jetzt die Schlußabrechnung in dem Konkurs über Kiepe's "Rathaus" erfasst worden. Nach derselben betrugen die Ultima der Raiffe 5.233 M. und die Pausiva 68.785 M. — Der Neumünster ist der Socialdemokratische Schlichter Schlichting wegen Majestätsbeleidigung zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. In Sonnenburg wurde die 32jährige Tochter des Abenmannes Andreas plötzlich verstorben und schritt ihrer 63jährigen Mutter die

Rechte durch. — Durch Unklarheiten kamen um's Leben: der Arbeiter Otto Braas von Maarsleben (verhaut), die Frau des Gärtners Steffen Nagelburg (ertrunken) und der Arbeiter C. Vogt von Teitenbüll (im Folge eines Suizes).

In Dänemark brannte ein Laden des Besitzers Langfeld nieder und in Weddingstedt das Haus des Hotels Nein.

Schlesien.

Von den 8000 Geisteskranken, welche die Provinz Schlesien gegenwärtig haben mag, befinden sich nur 2000 in Irrenanstalten, resp. in geeigneter Pflege.

Im sog. Hinrichtungsboje des Centralgefängnisses zu Beuthen, O. S., wurde der früher Komodorißier Noth vom Schriftsteller Kraatz entbaut.

Mother war bekanntlich im März voriges Jahr seine Frau ermordet. — Der Arbeiter August Jädel von Ober Calau, der sich in sieben Jahren gegen seine drei noch nicht vergangene Jahre alten Töchter litt, verstarb.

In Koxia hat der Häusler Joseph Graef den Arbeiter Simon im Siret erschlagen. — Selbstmorde, Unglücks- und Brandstiftungen: Der Schreiner Gustav Smidz von Breslau und der Hausbesitzer Jenisch von Hermersdorf u. C. haben sich erhängt; der 83 Jahre alte Auszügler Thomas von Logischen hat sich erhängt. Erkrankten sind: die 12 resp. 10 und 6 Jahre alten Söhne des Schuhhandelsmeisters Heppner in Breslau und der Buchdrucker August Langer von Freiburg; ferner kamen durch Unglücksfälle um's Leben: die Theaterarbeiterin Rosina Wessel von Breslau (an Brandwunden gestorben), der frühere Schulze von Bojanow, Breslau, und der Häuer Johann Grönig und Johann Woinowski von Ober-Lajisk und der Häuer Drogl von Weißwasser (verstürtzt), der Maurer Conrad von Janowitz und der Schermetzler Burghardt von Peterswalde (im Folge eines Sturzes), der Tischler Peter von Landeshut (im Folge einer Blutergussung), der frühere Volksschullehrer Pujmann von Legnitz und der Bierbrauer Oskar Schubert von Waldenburg (ertrunken) und der 25 Jahre alte David Haubler von Ludwigsdorf (durch einen Hufschlag seines Pferdes getötet).

Niedergebrannt sind: in Dalsau die dem Gutsbesitzer Künzel gehörigen Wirtschaftsgebäude des Imwohners Wittig, Leutmannsdorf und das Haus des Handelns der Schmidberg die Economegebäude des Gemeindevorstehers Voelkel.

In Preußen.

Aus Königswberg wird gemeldet, daß die Leiche des Kanoniers Seifert, der seit Mitte Februar v. J. verschwunden war und, wie schon mehrfach erwähnt, auch von dem Mörder des Kaufmannslehrers Schreiber, Gause, ermordet worden sein soll, ist in dem Teich an der Biadtbrücke gefunden worden. Die Schilder der allerdings schon stark in Verwesung übergegangenen Leiche hat seinen Anhalt für die Annahme, daß Seifert ermordet worden sei, ergeben. Indes bestätigt der Volksmund den Gaukelei wieder eines Mordes, nämlich des des vor mehreren Jahren in Königsberg tot aufgefundenen Partikulars Neßnider. — Wegen Majestätsbeleidigung ist der Schlosser Schmidts in Königsberg zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — Auf Gut Tannenbad bei Gerdenau der Bierbrauer Major a. D. von Bernsdorf, 98 Jahre alt. — In Thurau wurde der dortige Einwohner Starosta bei einem Tanzkreis erschlagen. — Durch Unglücksfälle kamen um's Leben: der Delinquenzbander Albert Biegand von Bautzen (überfahren), der Knecht Grabowski von Gießfeld (im Folge eines Suizes), der Postmann Karl Blaß von Harzen, der Altstädter Behnert von Glogau, der Böddiger Möchinski von Pillau, der 12 Jahre alte Franz Rommel von Tilsit und der 12 Jahre alte Sohn des Arbeiters Hallmann von Wormitz (ertrunken) und der Böddiger Griegeleit von Pillau (ertrunken). — In Seeburg brannte das Haus des Kaufmanns B. in Bartenstein gehörte nieder und in Böhrwitzten das dem Kaufmann B. in Bartenstein gehörte Geschäft.

Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephon 221. Indianapolis, Ind.

## Mullaney & Hayes,

— Wholesale Händler in —

## Spirituosen, Kentucky Whiskys, Weinen, &c.

Unsere Spezialitäten:

Mullaney & Hayes' älter alter Bourbon. Maple Grove Bourbon. Rye Whiskey.

Einzige Agenten für COTE d'OR.

No. 123 Süd Meridian Straße.

## Gründung eines neuen

## Herrenschneider - Geschäfts!

LOUIS ADAM & COMPANY,

No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.

Reichhaltige Auswahl von importierten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.

Reelle Bedienung! Müßige Preise!

ESTABLISHED 1860. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1866.

*Indianapolis Business University* WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Befähigt von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme.

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule der Stadt, welche den Platz eines jungen Mannes für den Kaufmanns- und Steuerberuf bereitstellt. Kompetente Lehrer. Erfreuliche Schüler leben die Arbeit. Rechtsritter oder jüngste Unteroffiziere. Studenten wählen können. Bürgerehren für Abschluß der Schule.

Business University, Indianapolis.

## Biebling - Bier.

## Aurora!

Bierseuer- und Lager-Bier

in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

August Eberle, No. 220 & 222 Süd Delaware Str.

C. Maus' Lagerbier Brauerei!



Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephone 221. Indianapolis, Ind.

## CIBILS Flüssiges Beef Extract.

Gehalt alle saubersten Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein umhüllbarer Artikel für Kinder, Kränke und Schwächliche. Vorzüglich in Geruch und Geschmack; verdickt nicht. Wird von allen Herstellern empfohlen.

9 Dosen. \$18.00 | 4 Dosen. \$10.00

1 Dutzend Flaschen. 9.00 | 1 Dutzend Flaschen. 5.00

Beider Aufteilung von C. Maus' Lagerbier Brauerei.

Agentur: James R. Ross & Co., No. 129 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

## ANESHÆNSEL and STRONG,

## Die bedeutendsten Plumbers und Gas-Fitters!

Wir haben die größte Auswahl in Gasenrichtung, Pumpen, Säns, Badewannen, Waschapparate, Hähnen, Blei- und Eisenküchen u. zu niedrigsten Preisen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

No. 91 Nord Pennsylvania Straße, Denison House Block.